

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

80 (21.3.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. Zweites Blatt.

Donnerstag den 21. März

1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 27015. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betreffend. Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf §. 22 obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im I. Quartal 1895 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bzw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der Gemeinde oder Privatpersonen in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbmäßige Unternehmer ausgeführten Hochbauarbeiten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage thätiglich verwendet worden sind;
2. Tiefbauarbeiten von Privatpersonen, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisterämter über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bzw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 10. April l. J. berichtigt hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 16. März 1895.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Dankagung.

Von E. W. erhielt ich zum Andenken an einen theuern Verstorbenen den Betrag von 300 Mark zur sofortigen Vertheilung an würdige Arme. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. März 1895.

Krämer, Bürgermeister.

Für Maler und Anstreicher.

21. Wir haben die Anstreicherarbeiten der Brücke vom Wasserwerk auf dem Rangirbahnhof Karlsruhe zu vergeben. Leistungsfähige Unternehmer können Bedingungen von uns erhalten. Die Angebote sind bis zum 30. d. M. an uns zu richten. **Schweiler-Haffelt Englerth & Günzer,** b. Nachen. Abtheilung Brückenbau.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachverzeichnete berrenlose Hunde:
1) ein schwarzer Spitzer (männlich),
2) ein kleiner, schwarzer, engl. Pinscher mit braunen Füßen (männlich),
3) ein weißer Fox-terrier mit braunen Abzeichen (männlich).
Karlsruhe, den 20. März 1895.

Stadt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Vermiethung von Neckballspielplätzen.

21. Die Neckballspielplätze im Stadtgarten sollen für die Zeit vom 1. April bis 1. November d. J. vermietet werden. Alle diejenigen, welche bei der Vergebung berücksichtigt sein wollen, werden ersucht, sich bis 23. d. M. mündlich oder schriftlich bei uns anmelden zu wollen.
Karlsruhe, den 19. März 1895.
Stadtgarten-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 33 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
* Dorotheastr. 6 ist eine kleine Wohnung auf 23. April zu vermieten.
* Durlacherstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* Erbprinzenstraße 33 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre von 11 Uhr ab.
* Kaiserstraße 125, 3 Treppen hoch, ist per 23. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden und Kellerräumen zu vermieten. Näheres im Laden.
* 21. Schillerstraße 23 sind im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör und eine Wohnung parterre von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.
* 31. Schützenstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* Schützenstraße 73 ist im 3. Stock (Mansarde) eine Wohnung von einem großen Zimmer

und Küche, sowie im 2. Stock eine solche von zwei kleinen Zimmern, wovon eines als Küche benützt werden kann, auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Daselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldbornstraße 21, zunächst der Kaiserstraße, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Wilhelmstraße 41 ist wegen Wegzug von hier eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf Mitte Mai oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 35 ist ein Mansardenzimmer und Küche auf 23. April an eine oder zwei Personen zu vermieten.

— Eine helle, freundliche Wohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, ist per 23. Juli d. J. an eine kleine Familie zu vermieten: Kriegstraße 95 a. Zu erfragen daselbst, parterre.

21. Eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz ist an ordnungsliebende Mieter auf 23. April zu vermieten: Sofienstr. 67, eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten.

31. In der Karl-Wilhelmstraße ist eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst Zugehör, Bezugs halber auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a, parterre.

Kaiserstraße 22

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. 31.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli westlich vom Marktplatz bis zur Hirschstraße eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Adressen unter Nr. 1899 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde gesucht, womöglich Kochgas. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 1913 an das Kontor des Tagblattes.

* Zwei alleinstehende Damen suchen 3 Zimmer und Zugehör baldigst zu beziehen. Offerten sind unter Nr. 1916 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern mit

Zugehör wird in gesunder, besserer Lage per 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 12, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes, großes Zimmer mit besonderem ungenirtem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

* Ein oder zwei Parterrezimmer sind in seinem Hause mit ganzer Pension an einen bessern Herrn zu vermieten: Gartenstraße 17, parterre.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, ist auf den 1. oder 15. April billig zu vermieten: Karlstraße 21, 4 Stiegen hoch rechts.

* Herrenstraße 33 ist im Hinterhaus, 2. Stock rechts, ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten, ebenso ein Mansardenzimmer an einen solchen Arbeiter.

* 21. Bähringerstraße 80 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen bessern Herrn sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Leopoldstraße 46, nächst der Kriegstraße, ist ein schönes, komfortabel eingerichtetes Hochparterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

31. Einige fein möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sind zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Hensel, zum Frankeneck.

* Waldbornstraße 58, im 4. Stock links, ist ein möblirtes Zimmer an 1 oder 2 anständige Mädchen zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer (Bohns und Schlafzimmer), oder auch jedes einzeln sind auf 1. April zu vermieten: Sofienstraße 13, im ersten Stock des Vorderhauses.

31. Seminarstraße 4a ist ein fein möblirter Salon mit Balkon und anstößendem großem Schlafzimmer auf 1. April an einen Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

* In gelegenster, feinsten Lage der Karlstraße sind zwei nach der Straße gelegene, parquettirte Zimmer (unmöblirt) auf 23. April zu vermieten, auf Wunsch mit Mansarden. Näheres Karlstraße 6 im 3. Stock.

* In der Nähe des Marktplatzes und der Post ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. April zu vermieten: Bähringerstraße 106 im 2. Stock.

* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, zwei Stiegen hoch links, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße für monatlich 16 Mark auf 1. April zu vermieten.

Kaiserstraße 207, 3. Stock rechts, ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, möblirtes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

* Amalienstraße 14, eine Treppe hoch, sind ein großes, gut möbliertes und ein kleineres unmöbliertes Zimmer, beide nach der Straße gehend (je einzeln), auf 1. April d. J. zu vermieten. Letzteres ist für eine solide Dame geeignet. Näheres im 2. Stod.

* **Hirschstraße 10** ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 3. Stod beim Hauseigentümer.

Zimmer, 3.1.

ein gut möbliertes, in freier, gesunder Lage, ist sofort oder auf 1. April mit oder ohne Pension zu vermieten: Durlacher Allee 2, drei Treppen hoch.

Zimmer-Gesuche.

* In der Nähe des Hauptbahnhof (Kreuz- oder Kriegstraße bevorzugt) wird auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein freundl. möbl., aber ruhiges Zimmer (auch nach hinten heraus) in der Lessingstr. oder deren Nähe, event. mit Pension, von einem sol. Alt. Kaufm. gesucht. Anerbieten mit Preis (incl. Kaffee und Bedienung) unter Nr. 1914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

(gesunde Lage) zum Preis von 8 Mk. per Monat zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftslokal.

* Für eine Druckerei wird ein größeres, helles Lokal mit extra 2 Zimmern in guter Lage gesucht. Solche, wo eventuell das Haus späterhin gekauft werden kann, werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 1906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen wird für Hausarbeit zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht: Hebelstraße 11 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet auf Ostern Stelle: Lessingstraße 44 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Blumenstraße 15 im Laden.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, gut waschen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Marienstraße 2 im Metzgerladen.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und im Waschen erfahren ist, findet auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen Ablestraße 35 im 2. Stod.

* Stellen finden sofort und auf's Ziel: Privatmädchen, Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch Peter Schlusser's Stellenbüro, Kaiserstraße 37.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie nach Amsterdam gesucht. Näheres Kaiserstraße 211 im 3. Stod.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und im Besitze guter Zeugnisse ist, wird auf Ostern gesucht: Karlstraße 52 im 3. Stod.

* Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Häbringerstraße 90, parterre links.

* Ein fleißiges Mädchen, welches serviren kann, findet Stelle auf Ostern. Näheres Bahnhofstraße 18.

* 2.1. Ein geübtes, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mitbesorgt, findet bei hohem Lohn angenehme Stelle: Gartenstraße 7.

C. Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen für hier und auswärts, mehrere Mädchen, welche kochen können, als Mädchen allein, und einige ältere und zwei jüngere Kindermädchen, auch Kinderfrauen sogleich, auf 1. April und Ostern. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches waschen, putzen und kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle bei **Eckert-Kramer**, Karl-Friedrichstraße 22 im Laden.

* Ein Mädchen geübten Alters, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 46 im 2. Stod.

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches pünktlich die häuslichen Arbeiten verrichten kann und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird in eine kleine Familie gesucht: Wilhelmstraße 69 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf Ostern in einem kleinen Haushalt sehr gute Stelle, ebenso ein Hausmädchen für sogleich. Näheres Adlerstraße 41 im 2. Stod.

Markgrafenstraße 36 wird ein fleißiges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen und bügeln kann, auf sofort gesucht. Zu erfragen im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel gesucht: Birkel 14, parterre rechts.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 3 im 2. Stod links.

C. Eine gute Köchin sowie ein perfectes Zimmermädchen finden in einem feinen Herrschaftshaus (kleine Familie) auf's Ziel gute und dauernde Stellen. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Gesucht wird auf Ostern ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Kreuzstraße 10 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches schon geübt hat, sich im Kochen noch ausbilden kann und willig die häuslichen Arbeiten besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Akademiestraße 71, eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie ein durchaus zuverlässiges Kindermädchen finden auf's Ziel Stellen: Adlerstraße 11 im Laden.

Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, sowie einfache Mädchen finden sofort u. auf Ostern hier und auswärts Stellen d. **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

Auf Ostern sucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut bewandert ist und schon in besserem Hause gebient hat, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Schützenstraße 102, parterre.

* Ein Mädchen geübten Alters, welches einer feinen Küche und einem bessern Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht per Ostern d. J. bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Werberstraße 13 im 4. Stod rechts.

M. Stellen suchen auf sogleich: eine tüchtige Haushälterin, eine Restaurationsköchin und ein Mädchen geübten Alters, welches kochen kann, in einer Wirtschaft; das selbe würde auch Ausschiffstelle annehmen. Näheres durch Frau Morrkopf, Adlerstraße 18 a.

* Eine anständige Person, welche sehr gut kochen kann, sucht eine Ausbiss- oder Monatsstelle. Zu erfragen Kaiserstraße 243 im 4. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 36 im 4. Stod rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Empfehlung steht zu Diensten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 27 im 4. Stod links. Ebenfalls ist ein noch gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen.

C. Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie Zimmer- und Kindermädchen, welche nähen und bügeln können, suchen Stellen für sogleich durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, waschen und etwas kochen kann und sich willig häuslicher Arbeit unterzieht, sucht in einem kleinen, christlichen Haushalt Stelle. Zu erfragen Werberplatz 47, Hinterhaus, 1. Stod links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die Hausarbeit besorgen kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 35 im 2. Stod.

S. * Zwei anständige Mädchen suchen auf Ostern Stellen durch die Stellenvermittlung Hirschstraße 16 (nächst der Kaiserstraße) im 2. Stod des Hinterhauses.

* Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Haushaltungsgeäfte versteht, sucht bei einer einzelnen Dame oder in einer kleinen Haushaltung Stelle. Näheres Ritterstraße 32 im 3. Stod.

Geld auszuleihen.

3.1. Auf I. Hypothek sind zu ermäßigtem Zinsfuß auszuleihen: 15 000 Mark per 1. Mai, } oder später. 20 500 Mark per 4. Juni } Anträge unter Nr. 1909 befördert das Kontor des Tagblattes.

Auf II. Hypothek

sind 3 000 Mark zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 1904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. **— Mark 10 000 —** werden auf II. Hypothek auf ein Anwesen im westl. Stadtteil auf 23. I. Mts. von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 99 bahnhofslagernd hier erbeten.

Ca. 15 000 Mark

werden auf zweite Hypothek auf ein gut rentierendes Wohnhaus aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1917 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Inspektor-Gesuch.

Für eine Unfall-, Lebens- und Aussteuer-Versicherung wird unter günstigen Bedingungen ein solider, strebsamer Mann gesucht. Auch solche, welche noch nicht im Versicherungsgescheh tätig waren, können Berücksichtigung finden. Gest. Offerten sind unter Nr. 1900 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

* Einige tüchtige Arbeiter werden auf Groß- und Kleinstück gesucht.

J. Holzwarth.

Gesucht

wird ein Blechner, zugleich Installateur, von **Leopold Wörner**, Blechnermeister, Rheinstraße 59, Mühlburg. 3.1.

Maschinearbeiter

(tüchtig und solid) sofort gesucht: 2.1. **Dampfägawerk**, Werberstr. 87.

Eine tüchtige Verkäuferin

mit guten Zeugnissen wird für ein Kurz-, Woll- und Weißwaarengeschäft per 1. April nach auswärts gesucht. Offerten unter Nr. 1901 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Mehrere tüchtige Verkäuferinnen

werden zum sofortigen Eintritt gesucht. **Geschwister Knopf.**

Dauernde Stelle als Ladnerin.

3.1. Ein braves Fräulein, welches gute Zeugnisse als geübte Verkäuferin besitzt und mit dem besseren Publikum zu verkehren versteht, findet in einem Luxusgeschäft eine dauernde Stelle. Anerbieten unter Nr. 1907 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Selbstständige, tüchtige Arbeiterinnen

gegen hohe Vergütung sowie Lehrlinge sofort gesucht. **Clara Werthelmer**, Kriegstraße 3 a.

Stelle-Antrag.

2.1. Eine durchaus tüchtige und zuverlässige Arbeiterin im Kleidermachen, welche selbstständig arbeiten kann, und einige Lehrlinge können sofort eintreten: Birkel 28 im 4. Stod.

E. Mehrere Restaurationsköchinnen finden Stellen mit hohem Gehalt durch **W. Epple**, Haupt-Placierungsbureau, Kronenstraße 42.

Köchin.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit besorgt, kann sofort eintreten: Adlerstr. 31.

Beiköchin,

eine tüchtige, zuverlässige, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Gesucht

auf Ostern ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches schon gebiert hat und gute Zeugnisse besitzt: Viktoriastraße 17 im 3. Stod.

Gesucht

zum Ziel ein sauberes Mädchen, welches kochen kann, und ein Zimmermädchen, welches im Waschen und Bügeln erfahren ist: Zahnstraße 16. 3.1.

* Ein Fräulein oder ein feineres Kindermädchen zu 2 Kindern von 10 und 4 Jahren gesucht. Dasselbe muß gut nähen und gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Bismarckstraße 49.

Kindermädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei solchen war, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 211 im Laden von Morgens 10 bis Mittags 4 Uhr. 2.1.

Gesucht

auf Ostern ein braves, williges Mädchen, welches kochen kann sowie alle übrigen Hausgeschäfte gründlich versteht, in einem kleinen Haushalt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Bernhardsstraße 8, parterre.

Gesucht

für sofort ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches Tags über 2 Kinder von 1 1/2 u. 2 1/2 Jahren zu besorgen hätte. Näheres Kaiserstraße 176, eine Treppe hoch.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein ordentlicher Junge kann sofort oder später unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

C. F. Wilke,

Büchsenmacherei u. Fahrradhandlung, Karlsruhe, Waldstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

* Ein braver Knabe, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.

Ph. Knapp, Marktgrafenstraße 41, 3. Stod.

Lehrling-Gesuch.

Ein braver junger Mann von anständigen Eltern, welcher die Goldschmiedekunst erlernen will, kann bei sofortiger Bezahlung bei einem tüchtigen Meister auf Ostern eintreten. Offerten unter Nr. 1919 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, wird sogleich oder auf 1. April angenommen: Waldstraße 22 im 3. Stod des Hinterhauses.

Kochlehrmädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches Lust und Liebe hat, das Kochen zu erlernen, kann unentgeltlich eintreten. Näheres bei Wilhelm SENSEL, zum Frankeneck.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein anständiges, braves Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort oder später eintreten. Näheres Bähringerstraße 1, 3. Stod links.

Lehrmädchen,

welche das Weißnähen, besonders auch schön flicken gründlich erlernen wollen, können vom 1. April an eintreten. Näheres Douglasstraße 26 im 3. Stod links.

Lehrmädchen,

ein anständiges, findet gute Lehrstelle bei M. Buchinger, Modes, Friedrichsplatz 8.

Fuhrknecht gesucht.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht: Waldhornstraße 20 im Hinterhaus.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Schillerstraße 17.

Hausbursche,

ein jüngerer, ordentlicher, kann sofort eintreten: Erbprinzenstraße 29.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein ordentlicher, kräftiger Junge findet in seinen freien Stunden Beschäftigung. Zu erfragen Kriegsstraße 18 im Hinterhaus, von 2 Uhr ab.

* Ein pünktliches, reinliches Mädchen oder eine Frau wird für die Nachmittagsstunden für häusliche Arbeit gesucht: Schillerstraße 6 im 3. Stod.

Gesuch.

Eine Frau oder ein Mädchen geübten Alters wird zum Waschen für ständig zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gasthaus zum goldenen Karpfen, Ludwigplatz.

Gesucht

wird für sofort eine Frau, welche in der Herrichtung von Parquetböden bewandert ist. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

* Ein solides, sehr williges Mädchen, setzher in besserer Familie, in allen Hausarbeiten und im Bügeln durchaus erfahren, sucht bei kleiner Familie, woselbst daselbst auch das Kochen erlernen kann, auf Ostern Stelle. Näheres Bähringerstraße 14 im 2. Stod.

* 2.1. Ein besseres Mädchen, welches in feinem Handarbeiten, im Kleidermachen und Bügeln gut bewandert ist, sucht Stelle, auch zu Kindern. Zu erfragen Kaiserstraße 81, Hinterhaus, 1. Stod.

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches gut rechnen kann und eine schöne Handschrift besitzt, sucht auf Ostern Stelle als Ladnerin, am liebsten in einer Metzgerei, Bäckerei oder Konditorei. Zu erfragen Waldhornstraße 16 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Eine Herrschaftsköchin

mit guten Zeugnissen sucht Stellung auf 1. oder 15. April. Offerten unter Nr. 1905 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftsdiener.

* Ein sehr feiner junger Mann mit den besten Zeugnissen sucht auf den 1. April Stelle durch Frau Ida Kühlethal, Bähringerstraße 72.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine einzelne Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dieselbe würde bei bescheidenen Ansprüchen noch einige Stunden häuslich annehmen. Näheres Waldstraße 85 im Hinterhaus, parterre.

* Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung im Weißnähen und Kleidermachen bei schöner und billiger Bedienung. Zu erfragen Amalienstraße 20, 3. Etage hoch.

* Eine fleißige Frau, welche in Freiburg 10 Jahre als Wäscherin tätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften sowie Hotels im Waschen und Bügeln. Zu erfragen bei Frau Hasenkrug, Auguststraße 2 im 4. Stod.

Alle Weißnähereien, Buntstüdereien etc. etc. werden sauber und schön gearbeitet: Gartenstraße 17, parterre.

Kostüme und Kinderkleidchen

werden nach dem neuesten Pariser Schnitt ohio und schön bei billigster Berechnung angefertigt: Gartenstraße 17, parterre.

Eine perfekte Büglerin

nimmt Wäsche jeder Art zum Bügeln an, auch werden Herren-Wäsche und Vorhänge zum Waschen angenommen: Kaiserstraße 127, vier Treppen hoch.

Empfehlung.

* Bei Confirmationen und sonstigen Festlichkeiten empfiehlt sich eine tüchtige Köchin. Näheres Schützenstraße 102, parterre.

Verloren

wurde eine goldene Damenuhr mit Kettchen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Thurmstraße 7a im Laden.

Verloren.

* Gestern wurden 4 Zeugnisse, auf den Namen "Therese Eschwender" lautend, verloren. Um gültige Rückgabe wird gebeten: Kriegsstraße 86 im 3. Stod.

Verloren

wurde in der Westendstraße oder deren Nähe ein Schlüsselbund. Abzugeben: Westendstraße 59 im 1. Stod.

Verloren im Bazar.

* Ein Stück eines Bauernhalschmuckes (durchbrochenes gelbes Metall) wurde am Montag im Bazar verloren. Man bittet, daselbst Hirschstraße 9 im zweiten Stod abzugeben.

Katze!

* Eine schwarz und weiß gezeichnete Katze mit einem schwarzen Flecken an der Nase hat sich verlaufen. Dieselbe trägt ein rothes Bändchen mit dem Namen der Besitzerin. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus- u. Spezereigeschäft-Verkauf.

Ein nachweisbar rentables Haus mit Spezereigeschäft, Tages-Einnahme 100-120 Mk., in guter Verkehrslage hiesiger Stadt, ist mit geringem Angeld sofort zu verkaufen. Näheres durch Adolf Rast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Hausverkauf.

Ein der Neuzeit entsprechendes vierstöckiges Haus in der Gartenstraße ist um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1918 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Sechs farbige Herrenhemden aus prima englischem Oxford, für einen starken Herrn passend, sowie ein gut erhaltenes Dienbotenbett sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 15, parterre rechts.

* Ein neues Kanapee ist billig zu verkaufen bei R. Holstein, Tapezier, Sofienstraße 56. Das Umarbeiten von Möbeln und Betten, sowie das Aufmachen von Vorhängen wird gut und billig besorgt.

* Ein Herd, noch sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 79 im 1. Stod des Vorderhauses. Ebenfalls ist eine neue Accordzither zu verkaufen.

2.1. Von folgenden

Kartoffel-Sorten

ist noch ein kleineres Quantum zu verkaufen: Atratak, Imperator und Wurstkartoffeln von der Freihrl. von Seidenstedt'schen Gutverwaltung.

Gut erhaltenes, braunes Ripsopha für 30 Mark zu verkaufen: Belfortstraße 9 im 2. Stod.

Zweirad,

mit einige Male gefahren (von H. Kleyer, Adler Nr. 12, Frankfurt a. M.), ist sehr billig zu verkaufen. Täglich anzusehen: Kaiserstraße 137 im 2. Stod.

Gastkochherd,

großer, vollständiger Küchenherd, fast neu, ist für 150 Mk. zu verkaufen: Birkel 30 im 2. Stod links.

Kochherde

bester Construction in allen Größen, von starkem Material, zu billigsten Preisen: Amalienstraße 11. Teilzahlungen gestattet. *3.1.

* Viktoriastraße 7 stehen 2 gut renovirte

Handwagen,

für jeden Geschäftsmann geeignet, billig zu verkaufen.

Eine Plüsch-Garnitur,

Sopha mit 4 Fauteuils (Bordeaux), sowie ein gebrauchtes Wohnzimmerkanapee sind billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 12 im 2. Stod.

Tapagei.

* Eine Surinam Amazone, prachtvoll im Gefieder, fingerzähm, freigezähnt, sprechend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 84, eine Treppe hoch.

* 50 Zentner Wiesenheu und circa 100 Zentner Oehnd sind zu verkaufen. Näheres bei Ludwig Schleifer in Rintheim.

Mehrere junge Pudel, schwarz, rassetraucht (Weibchen), werden billig abgegeben: Müppurrerstraße 54, parterre.

Kauf-Gesuch. * Zu kaufen gesucht wird ein 6-Sarmiger, gut erhaltener, eleganter Gaslästre. Angebote bittet man unter Nr. 1912 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wagen zu kaufen gesucht. * Ein größerer, vierrädriger Handwagen wird zu kaufen gesucht: Akademiestraße 39 im 2. Stod.

Mittageessen, würzig, kräftig, wenig, nach mittelrhein., nord-deutscher oder Wiener Art in der Oststadt von einem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 1911 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Garten zu vermieten. 2000 Quadratmeter Garten mit Obstbäumen sind zu vermieten. Zu erfragen Südbendstraße 8.

Unterricht in Schön-Schnellschrift von einem jungen Kaufmann, welcher in Folge schlechten Federhaltens am Schreibkrampf leidet, gesucht. Angebote mögl. mit Preisangabe unter Nr. 1915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reichen- und Zuschneidekurs. Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz, Privat-Frauenarbeits-Schule, Stefanienstraße 21, nächst der Karlstr.

Zu jeder Zeit können Damen in den Unterrichtskurs im Weisnähen zu kleinem Honorar eintreten. Mit dem Zuschneiden und Kleidermachen in besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der Eintritt zu jeder Zeit erfolgen. Ueber die neue Vehrmethodode liegen Atteste zur gefl. Ansicht auf.

Johanna Weber, Privat-Frauen-Arbeitschule, Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

Cognac, deutscher und französischer, garantiert rein, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb, vorm. Friedrich Maisch, Hofl., 57 Ludwigsplatz 57.

E.D.C. Cognac. der Export-Dis. für Deutschen Cognac 26.19. kate. Rudesheim i. Rheingau. Berlin. Beste Marke. Aerztlich empfohlen. Vorlangel ausdrücklich E. D. C. Cognac. Preise: für die ganze Flasche Mk. 2.—, 2.30, 3.— für die halbe Flasche Mk. 1.10, 1.25, 1.60 u. höher. Engros-Niederlagen in Karlsruhe: Weinhandlungen L. Möhringer u. J. B. Bumiller, Verkaufsstellen: Hermann Baumann, Fr. Benzel, Franz Lattner (Mühlburg), F. X. Rathgeb, Ludwigspl., Heinrich Rothweiler, Kronenstr. 43.

Aechten alten Malaga in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig Hofdrogerie Carl Roth.

Sir John Power & Son, Dublin, grösste und älteste Destillerie Englands. Spezialität:

Whiskey per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—. Generalvertreter für Karlsruhe und Umgebung:

Karl Baumann, Akademiestrasse 20.

Pepsin-Wein empfiehlt in bekannter Qualität 8.3. Carl Roth, Hofdrogerie.

Vorzüglich gebaute Tischweine per Liter 45 Pfg., 50, 60, 70 in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt Die Weinhandlung Louis Schneider, Douglasstraße 15. Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gefl. Entnahme von Freiprobeu überzeugen.

Thee durch direkten Bezug äußerst bill'g in hochfeinen Qualitäten. Hofdrogerie 63 Carl Roth.

Suchard-Cacao, offen vorgewogen, empfiehlt als den besten Cacao C. Cartharius, Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8, Telephon 85.

Messina-Orangen, Messina-Blutorangen, feinfarbige, tadellose Früchte, empfiehlt billigst Fritz Leppert, Amalienstraße 11. NB. Qualität und Preise im Schaufenster ersichtlich.

Freitag und Samstag auf dem Wochenmarke prima Blut- und Messina-Orangen, 3 Stück 20-25 Pfennig. Verkaufsplatz: Ludwigsplatz, gegenüber dem „Goldenen Kreuz“, Marktplatz, neben der Pyramide.

Feinste Tafelmarmelade per Pfund 30 Pfg., bei ganzen Eimern von ca. 25 Pfund per Pfund 27 Pfg., empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 11.

Weinrosinen

zur Weinbereitung empfiehlt in vorzüglicher Qualität zum billigsten Preise N. J. Homburger, Kronenstr. 50.

Rosinen, schwarze und rothe, zur Weinbereitung, empfiehlt billigst Fritz Leppert, Amalienstraße 11.

Physiologischer Zwiebad nach Jul. Hensel, empfohlen durch Dr. E. Schlegel, prakt. Arzt in Tübingen, als bestes Heil- und Ernährungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Belehrung darüber gratis bei M. Giebel, Conditorei, Karlsruhe, Waldstraße 49. Ebenfalls selbst physiologisches Brod nach Hensel's Vorschrift.

Für die Hausfrauen! Ein kleiner Zusatz von MAGGI'S Suppenwürze genügt, um sofort eine vorzügliche Suppe zu machen. Ist in Original-Fläschchen von 65 Pfennig an zu haben bei F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant, Waldstraße 57. Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppen-Würze.

Conserven: Zwetschgen-Warmelade 35 Pfg., Himbeer- 60, Mirabellen- 38, Pflirsich- 60, Johannisbeer- 60, Preiselbeeren- 50, Aprikosen- 60, Kirschen- 55. in Eimern von 10 und 25 Pfund 5 Pfg. billiger per Pfund empfiehlt N. J. Homburger, Kronenstr. 50.

Kaiserauszug, feinstes 00 Mehl, per 1/4 Zentner A 3.50, per 1/2 Zentner A 1.80, per 1/10 Zentner 95 Pfg., empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 11.

Täglich im Ausschnitt empfehle: Fst. Westphäl. Schinken, roh und gekocht, Junge, Corned-beef, Gänsebrust, Gänseleberwurst, Ital. und Mail. Salami, Mortadella, Cervelatwurst, Sardellen- und Trüffelwurst, Mettwurst, Zungenwurst, Frankf. Leberwurst, Thonwurst, Mosaik, Presssülze etc., sowie täglich Frankfurter Bratwürste. Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Feinster Fromage de Brie, erzeugt als Spezialität 3.2. der Molkerei „Zur Butterblume“, Preis per Pfund nur noch 80 Pf.

A. L. Beck,

L. Stumm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt täglich frisch eintreffende



holl. Angelfisch, Cabelsau,
Schollen, Zander, Hechte, Stein-
butt, Ostender Soles, Rheinsalm,
frisch gewässerte Stockfische.

Feinstes Tafelgeflügel aller Art.

Schellfische,

Donnerstag Abend eintreffend,
empfiehlt

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54.

Soeben eingetroffen:

Rieler Sprotten

bei **Gustav Bender,**
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Stockfische,

frisch gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag
Abend und Freitag

L. Dörflinger,

21. Waldstraße 45.

Eier-Abschlag!!

Ich offerire heute garantiert frische

Sied-Eier

zu Mk. 5.—, Mk. 5.20 und Mk. 5.50 zc. das Hundert
Eierhandlung F. Hartmann,
Marienstraße 13.

Ich bitte, genau auf die Hausnummer zu achten,
da ich nicht Hausfremde fahre.

Unerfeglich

gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichtsröthe, Lippenrisse zc. ist **Laolin-Crème** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Dieselbe wird ärztlich empfohlen und von der eleganten Damenvelt allgemein angewandt. Die große Dose Mk. 1.—, Doppeldose nur Mk. 1.50.

Zu haben bei **H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136.** 18.13.

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Champhor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfümeriehandlung,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Parquet-Bodenwische,

nach Schweizer Art fabricirt,
ihre bekannten Vorzüge halber äusserst beliebt, empfiehlt die Drogerie **Adolf Koerner,** Ludwigplatz 61. 16.1.

Für Confirmanden

empfiehlt zu **billigsten** Preisen:
Kragen, Manschetten, Cravatten,
Hemden, Hosen, Röcke, Echarpes,
Corsetten, Strümpfe, Taschentücher,
Cachemires, Crêpe, Batiste.

Heinrich Cramer,

6.5. 189 Kaiserstraße 189.

Schürzen

für Damen, Mädchen u. Kinder,
in **bunt, weiss und schwarz,**
empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Emil Kley,

4.4. Erbprinzenstrasse 25.

Corsetten,

gut sitzende, vorzügliche Qualitäten,
ausserordentlich billig.

Auch Extraweiten vorrätig.

Heinrich Cramer,

8.5. 189 Kaiserstraße 189.

Schürzen,

feine schwarze Schürzen und billige Sorten,
feine **Berschürzen** und billige Sorten,
große Aermelschürzen,
farbige Haushaltungsschürzen
in guten Waschstoffen,
Trägerschürzen,
weiße Aufwärterinnenschürzen,
Kinderschürzen in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

C. W. Keller,

am Ludwigplatz. 43.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in grösster Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marfels,**
Serren- und Knabenkleider-Regastr.,
36 Kaiserstraße 36.

Strümpfe

und **Strumpflängen**
in **acht diamantschwarz** empfehle in guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Emil Kley,

2.1. Erbprinzenstraße 25.

J. Jundt, Friseur,

19 Waldstrasse 19.

Amerikanische
Kopfdouche,
Shampooing
das Beste zur
Reinigung u. Er-
haltung der Haare.

Das stärkste Haar
in kürzester
Zeit vollständig
trocken durch
den
neuesten
Trockenapparat.



Reservirter
Damen-Salon.
Anfertigung
der neuesten
Haararbeiten aller
Art.

Grösstes Lager
von den
einfachsten bis
zu den feinsten
Parfümerie-
und
Toilette-
Gegenständen.

**Baumwollene
Strickgarne**

in acht schwarz und farbig, sowie **englische Bigoue** (Halbwolle) in weiss, schwarz und melirt empfiehlt in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen

Emil Kley,

2.1. Erbprinzenstraße 25.

Für passende 8.1.

**Confirmations- und
Gelegenheitsgeschenke**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Gold- und Silberwaaren,

wie:

**Ohringe, Kreuze, Broches,
Armbänder, Ringe, Herren- und
Damen-Uhrketten, Cravatten-
Nadeln u. s. w.**

zu den billigsten Preisen.

**Chr. Scholl,
Gold- u. Silberarbeiter,**
Marktgrafenstraße 40.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,**

Klavieren u. Harmoniums

in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31. —

Patent-Bett-Sopha,

D.R. Unicum. Patent,
sehr praktisch und elegant, mit einem Griff ein
Bett. Verschiedene gold. Medaillen und 1. Preise.

Bett. Karl Kraut Sohn,

Hirschstraße 18, parterre.

Umarbeiten von Möbeln, Aufmachen von Vor-
hängen u. s. w. bei billigster Berechnung. —

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz.

Ernst Stiess, Buchdruckerei,

Steinstraße 13.

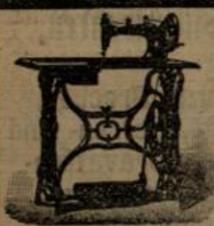
Photographie-Rahmen

grosse Auswahl bei
Friedrich Bloss,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

An Gasmotoren

aller Systeme werden alle nöthigen Reparaturen prompt ausgeführt, erforderliche Neuaufstellungen sowie die nöthigen Transmiffionen bei billigster Berechnung dazu geliefert.

C. Schönemann,
 Mechan. Werkstätte,
 Waldbornstrasse 2.
 12.7.



Wer beabsichtigt, sich eine Nähmaschine anzuschaffen, versäume nicht, sich zuvor die weltbekanntesten

Kayser-Nähmaschinen

anzusehen. Dieselben sind mit allen neuen Verbesserungen versehen, von grosser Dauerhaftigkeit und feiner Ausstattung bei

St. Göhler, Adlerstrasse 13, nächst der Kaiserstrasse.

Lager in Del, Nadeln, Schiffchen und sammtl. Maschinen-Theilen. 10.1.

2.2. Tit. Interessenten zur gefl. Nachricht, daß mir der Alleinverkauf in

Motor-Zweirädern

von **Hildenbrandt & Wolfmüller,** München, für Karlsruhe und Umgegend übertragen worden ist.

Im Monat April werde Probefahrten hier abhalten lassen, wozu verehrl. Interessenten bößlichst eingeladen sind. Alles Nähere durch Plakate und Annoncen ersichtlich.

St. Göhler,
 Adlerstrasse 13, nächst der Kaiserstrasse.

Nur noch wenige
Donaneshinger
Loose à 2 Marl.
!! Ziehung Morgen !!
Ludwig Zipperer,
 123 Kaiserstrasse 123.

Morgen Ziehung der Donaneshinger Pferdeloose

per Stück M. 2.—.

Neu eingetroffen: Neustadter Pferdeloose

per Stück M. 1.—, bei 10 Stück ein Freiloos, empfiehlt

Carl Götz,

Lederhandlung, Hebelstrasse 15.
 Freiburgerlisten à 10 Pfg. unterwegs.

Möbeltransport.

3.1. Zur Rückbeladung sind verfügbar

per März:

- 1 Möbelwagen von Berlin nach Karlsruhe,
- 1 " " Offenburg nach Karlsruhe,
- 1 " " Stuttgart " "
- 1 " " Heidelberg " "

per April:

- 1 Möbelwagen von München,
- 1 " " Basel,
- 2 " " Freiburg,
- 1 " " Dreieben,

per 1. Mai:

- 1 Möbelwagen leer nach Stuttgart.

D. W. Windecker,

Möbeltransportgeschäft,
 20 Leopoldstrasse 20, früher Akademiestrasse 14.

Frische Oberländer Butter

das Pfund zu M. 1.— und M. 1.05, sowie

Ausfiedbutter

das Pfund 90 und 95 Pfg. empfiehlt
Karl Jos. Brandel,
 Blumenstrasse 15.

Aepfel! Aepfel! Aepfel!

Schöne grobe Frucht, zum Kochen und zum Baden, per Pfund 10 Pfg., per Centner 9 M. sind zu haben: Klauprechtstrasse 14 im Laden. Ebenfalls sind zwei größere Hundehütten billigst abzugeben. 3.1.

Zwiebeln,

eine schöne, gute Sorte, der Kentner 6 1/2, Markt; auch werden dieselben in jedem Quantum abgegeben und auf Verlangen in's Haus gebracht, bei **Joh. Kärcher,** Durlacherstrasse 9 im ersten Stock des Hinterhauses. Dasselbst sind auch verschiedene Sorten gute Speisefartoffeln zu haben. *2.2.

Löwenrachen. Heute Schlachttag!

Alte Brauerei Bischoff,
 Herrenstrasse 10.

Heute Schlachttag!

Schleuder-Blüthenhonig,

beste Sorte, garantiert rein, versende das 10 Pfd. Postfrei franko gegen Nachnahme zu M. 7.80 oder zu M. 7.50 bei vorheriger Einsendung des Betrages. Nichtgefallendes nehme franko retour.

J. Diehlmann, Lehrer,
 Hauenstein, Pfalz.

Schleuderhonig!

fein und echt, empfiehlt am Freitag auf dem Ludwigplatz vor dem Laden des Herrn Conditore Kaufmann

Bienenzüchter **Ottendorfer,**
 Wöfingen.

Spezial-Geschäft

für Metallschaufenster-Auslaggestelle, Ständer u. Fittigs.

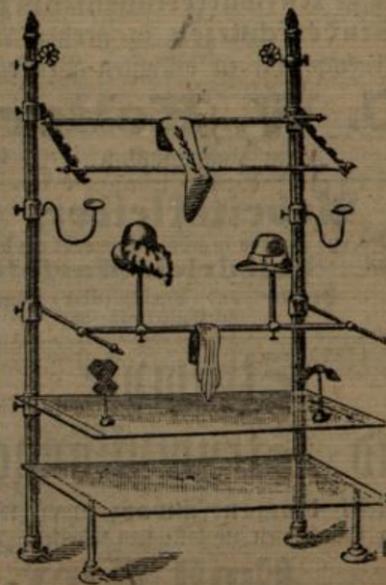
Für sämtliche meiner Gestelle beste Garantie.

Keine Vertretung.

Eigene Modelle.

Referenzen stehen zu Diensten.

Karl Germdorf, Mechaniker, Wilhelmstrasse 21, Haupt-Geschäft und Musterlager: Herrenstrasse 6.



Mein Schaufenstergestell hat vor allem anderen den Vorzug, daß dasselbe vollständig verlegbar ist und sämtliche meiner Dekorationsarme u. s. w. in die auf den Stangen verschiebbaren Stellarmen passen. Nur dadurch ist es möglich, die Dekoration des Schaufensters nach Wunsch beliebig zu verändern und somit der Kundschaft stets Neues zu bieten.

Veranschaulicht fast jede Art meiner Gestelle und Einzelständer und ist dadurch jeder Auftraggeber im Stande, sich ein Schaufenster ohne große Schwierigkeiten selbst einzurichten.

Auf Wunsch liefere ich sämtliche Gestelle in broncirtem Eisen, Messing oder vernickelt für alle Branchen in jeder Art und Weise.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute früh Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet

J. Koch.

Todes-Anzeige.

* Heute früh 9 Uhr verschied nach langem Leiden im Alter von 70 Jahren unsere lang-jährige Hausfreundin

Beronica Bastian.

Um stillen Beileid bittet:

Andreas Kalnbach.

Die Beerdigung findet am Freitag früh 1/2 10 Uhr vom neuen Friedhofe aus statt.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Gatten und Vaters

Max Nagel, Schaffner,

sprechen wir hiermit, insbesondere seinen Vorgesetzten und Kollegen, unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. März 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Nagel.

Liederkränz.

Wir machen unsere verehrl. Mitglieder darauf aufmerksam, daß zu dem am kommenden Samstag stattfindenden **Konzert Eintrittskarten für Einzulehrende** sowie etwa nöthige **Mitglied-Beilagen heute Donnerstag Mittag von 1—3 Uhr** im Vereinslokal in Empfang genommen werden können und daß eine **Karten-Abgabe** zu anderer Zeit nicht stattfindet.

Der Vorstand.

**Schwarzwaldverein**

— Section Karlsruhe —

Donnerstag den 21. März 1895

Vereinsabend

im „Tannhäuser“. — Eingang von der Karlstrasse.

Vortrag: Wanderungen in Tyrol.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 11. bis 17. März wurden an 497 Besucher 606 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. März. II. Quartal. 40. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Gallophen des Glücks.** Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von E. Jacobson und Otto Girnt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhard. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 22. März. II. Quartal. 41. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der fliegende Holländer.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr starb nach kurzem aber schwerem Leiden

Fräulein Katharina Glasbrenner
aus Pfaffenhofen

im Alter von 48 Jahren.

Seit nahezu 24 Jahren war sie in der Familie des Unterzeichneten eine brave, redliche und fleißige Dienerin und Stütze in der Haushaltung, der wir jeder Zeit ein treues Andenken bewahren werden.

Ernst Glock.

Beerdigung: Freitag Morgen 10 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Herr Maier Billig,
Rentier in Bruchsal,

gestern Abend in seinem 86. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Dr. med. Adolf Billig, Arzt.

Karlsruhe, den 20. März 1895.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 21. cr., Nachmittags 5 Uhr, in Bruchsal statt.

Dankfagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch den Heimgang unseres geliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers

Albert Heyd, Revisor,

betroffen hat, für die reichen Blumen Spenden, die zahlreiche Beichenbegleitung und den erhebenden Trauergefang des evangelischen „Kirchenmusikvereins“ und der Freunde des Entschlafenen sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. März 1895.

Namens der Hinterbliebenen:

Viktoria Heyd Wwe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr

in **Kleiderstoffen**, schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, schwarzen **Costüme**stoffen, **Jacken**, **Regenmänteln**, **Capes**, **Kragen**, **Costümes**, **Morgenkleidern**, **Unterröcken**, **Kindermänteln**, **Kinderkleidern**, **Knabenanzügen** u. s. w.

in großer Auswahl eingetroffen sind.

Roben knappen Maases sowie **Reste** von **Kleiderstoffen**, **Seidenstoffen**, **Buxkins** u. s. w. sind jeweils **Freitags** zu **sehr billigen Preisen** zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

In unserer eigenen Molkerei erzeugt:

Prof. Gärtner'sche Fettmilch,

das Neueste auf dem Gebiete der Kinderernährung.

Preis per Flasche, $\frac{1}{2}$ Liter 25 Pfg., $\frac{1}{5}$ Flasche 12 Pfg. 10.3.

Den Herren Ärzten empfehlen diese Milch zur gest. Beachtung.
Gebrauchsanweisung mit Prospekt wird gratis abgegeben.

Molkerei „zur Butterblume“, Amalienstr. 53, Kreuzstr. 17.

Für Stotterer

und Stammer etc. ist Sprachheil-Institutsvorsteher Neumann aus Leipzig zu Consultationen
Donnerstag, 21. März, 5-7 Uhr Nachm., und Freitag, 22. März, 9-11 Uhr Vorm., in
Karlsruhe, Hotel Germania, zu sprechen.

Das von ersten Professoren der medizinischen Wissenschaft als das naturgemäße anerkannte und wiederholt von Ärzten im eigenen Interesse oder im Interesse von Angehörigen in Anspruch genommene Neumann'sche Heilverfahren (Reichs-Medicinal-Anz. Nr. 25/1893) erfüllt die Aufgabe, den Stotternden die freie, natürliche Sprache zu verschaffen.

Perkeo.

Heute Donnerstag

Bock-Anstich u. Concert

(neueste Münchener Bocklieder-Potpourris).

Alles mitsingen.

Anfang 8 Uhr.

E. Gilly.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Jeden Donnerstag Abend bleibt die Anstalt bis 10 Uhr geöffnet. Kassenschluss präcis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 21. März, Abends 4 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Braun.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

20. März. Julius Munde von Buchen, Großh. Inspektor hier, mit Thelma Foischner von Freiburg.

20. " Christian Haag von Billhausen, Dreher hier, mit Amalie Koch von Ludwigsburg.

Geburten:

15. März. Wilhelm Friedrich, Vater Wilh. Friedr. Kull, Kutscher.

17. " Anna Maria, Vater Reinhard Braun, Tagelöhner.

17. " Elisabeth Pauline, Vater Philipp Schmitt, Hilfskassener.

18. " Elsa Vertha, Vater Albert Warth, Eisenbahnhilfskassener.

18. " Nelly Martha, Vater Julius Strauß, Kaufmann.

19. " Ida Lichte, Vater A. Breunig, Lok.-Heizer.

Todesfälle:

18. März. Anna, alt 1 Jahr 1 Monat 5 Tage, Vater Peter Getto, Maurer.

18. " Vertha, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Friedrich Heilmann, Metzger.

18. " Amalie Seih, alt 75 Jahre, Wittwe des Werkführers Ludwig Seih.

18. " Eva Hörble, ledig, alt 75 Jahre.

19. " Christine Hölzer, alt 39 Jahre, Ehefrau des Hammersehlebers Jakob Hölzer.

19. " Karoline Rasstätter, alt 32 Jahre, Ehefrau des Schreiners Leopold Rasstätter.

19. " Julius Haag, Defina D., ein Wittwer, alt 80 Jahre.

19. " Christiane Kögel, alt 50 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Wilhelm Kögel.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Freitag den 22. März, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Wilhelm Johann Hoffmann von Jakobsdorf, Karl Friedrich Gerfurth von hier und August Duth von Weisenfeld, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Franz Heuchter, Karl Ried und Heinrich Willwerth von hier, Gustav Rothfuß von Grünwetterösch, Wilhelmine Dörhbach geb. Kirger von Ottenheim, Johann Kirchgessner von hier, Emil Kapenderger von Wühl, Joseph Gled von hier und Franz Kling von Bruchsal, wegen Diebstahls und Hehlerei.